

Ex-SVPler gründen BDP-Ortspartei

In Oberhofen gründeten SVPler den ersten BDP-Ableger im Oberland. Die Partei hat an den Wahlen bereits viel zu verteidigen.

Die SVP-Dissidenten machen Nägel mit Köpfen: seit vergangem Dienstagabend hat das Berner Oberland eine erste Ortssektion der Bürgerlich Demokratischen Partei (BDP). In Oberhofen fanden sich rund 25 Personen im Schlössli ein, um die Abspaltung von der örtlichen SVP mit der Gründung einer eigenen BDP-Sektion zu vollziehen. Bis auf eine Ausnahme traten alle Anwesenden der neuen Partei bei, die BDP Oberhofen hat nun 28 Mitglieder.

Als Präsidenten wählten die Parteigründer den früheren SVP-Gemeinderat Ueli Frutiger. Er gab sich zuversichtlich, dass die Partei zügig an Mitgliedern zulegen könne, im Verlauf des Jahres 2009 sollen es mehr als 50 werden. Frutiger will die Sektionsgründung nicht als Angriff auf die örtliche SVP verstanden wissen. «Unser Verhältnis zur SVP Oberhofen ist gut», versicherte er, «es ist die Politik der SVP Schweiz, der SVP Zürich im speziellen, hinter der wir nicht stehen können.»

Aderlass für die SVP

Trotzdem: Die Abspaltung bedeutet einen herben Aderlass in den Reihen der SVP Oberhofen. Nicht weniger als fünf Vor-

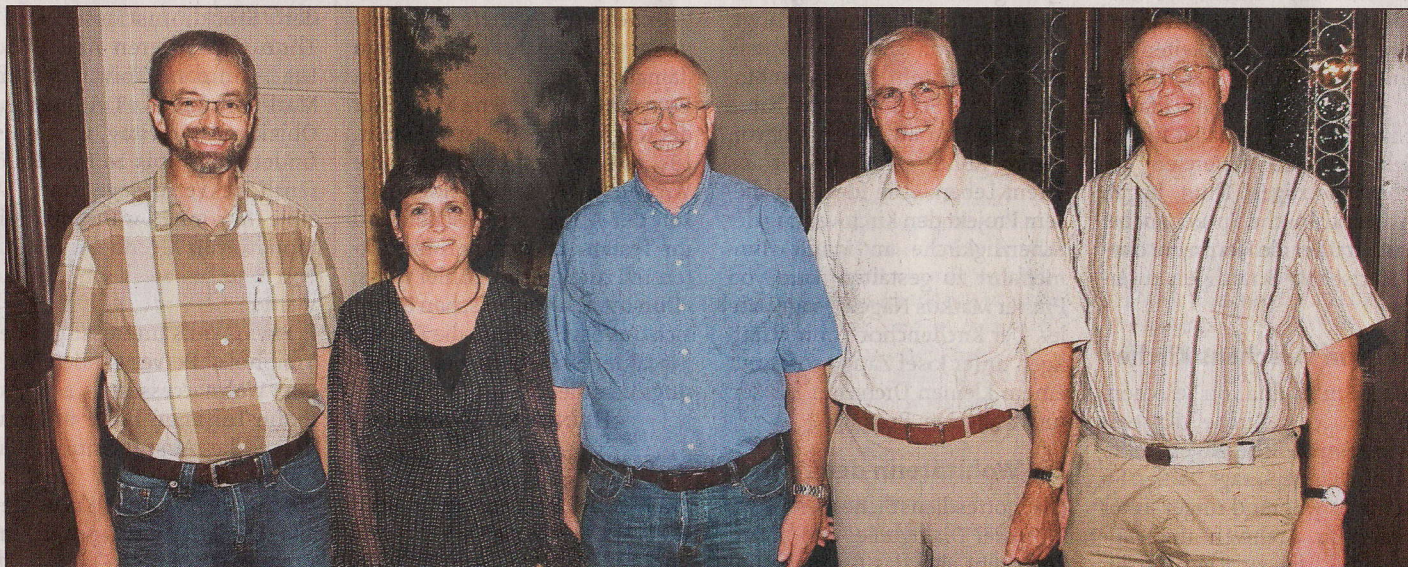
standsmitglieder waren an der Gründung der neuen BDP-Sektion beteiligt. Alle drei Oberhofener SVP-Gemeinderäte hatten bereits vor einem Monat geschlossen den Austritt aus ihrer Partei bekannt gegeben (wir berichteten). Hansueli Wyss, Theodor Wittwer und Gemeindepräsident Manfred Ammann nehmen ihre Ämter nun als BDP-Exponenten wahr, die SVP ist in der Exekutive nicht mehr vertreten.

Erster Prüfstein für die neue Ortspartei werden die Gemeinderatswahlen am 26. Oktober (vgl. Artikel oben). Manfred Ammann bleibt Gemeindepräsident. Es hat sich kein Gegenkandidat aufstellen lassen, somit gilt Ammann als still gewählt. Theo-

Wittwer strebt die Wiederwahl an, zudem kandidieren Pia Wyss und Rolf Frutiger für die BDP. «Wenn wir es schaffen, neben dem Gemeindepräsidenten einen weiteren Gemeinderat zu stellen, können wir zufrieden sein», sagte Parteipräsident Hansueli Frutiger.

Der seitens der kantonbernischen BDP anwesende Grossrat Christian Brännimann gab sich überzeugt, dass Stimmengewinne der BDP auch in Oberhofen nicht vollständig zu Lasten der SVP gehen müssten. Die neue Partei könne bürgerlich Gesinnte mobilisieren, die der rabiate Stil der SVP zuletzt von den Urnen ferngehalten habe.

ROMAN WIDMER



Der Vorstand der BDP-Sektion Oberhofen (von links): Bruno Gafner (Sekretariat), Christine Huber (Veranstaltungen), Ueli Frutiger (Präsident), Gemeinderat Hansueli Wyss (Finanzen) und Rolf Frutiger (Protokoll).